



**PRESSEMITTEILUNG**

**8. Juli 2021**

## **Durchlüften – Open Air im Schlüterhof**

**Der Schlüterhof wird im Sommer zur Bühne. Im Rahmen der schrittweisen Öffnung des Humboldt Forums lädt die Veranstaltungsreihe *Durchlüften – Open Air im Schlüterhof* vom 6. August bis 11. September immer freitags und samstags alle Berliner\*innen, Kunst- und Musikinteressierte zu einem Besuch in den zentralen Innenhof ein. Es entsteht so ein gemeinsamer Raum, in dem Beiträge von Berliner Künstler\*innen aus den Bereichen Pop- und Kunstavantgarde auf Communityprojekte treffen – und Veranstaltungen und Workshops für Familien und Jugendliche auf ein interdisziplinäres Musikprogramm.**

Mit den Spreeterrassen und der Passage bildet der Schlüterhof im Humboldt Forum einen neuen Stadtraum, der allen Besucher\*innen als Aufenthaltsort, Treffpunkt und Veranstaltungsort zur Verfügung steht. Die Veranstaltungsreihe *Durchlüften – Open Air im Schlüterhof* macht den zentralen Innenhof dabei zum Open Space: Ein Bühnenprogramm zeigt Konzertauftritte aus der vielseitigen Szene der Stadt sowie Gespräche, Performances und Videokunst. Das künstlerische Familien- und Jugendprogramm präsentiert Radio zum Mitmachen und Geschichten zum Zuhören. Dazu gibt es eine Pop-up-Architektur, eine multimediale Installation zur Kolonialgeschichte der Kartoffel sowie ein kulinarisches Angebot.

### **Bühnenprogramm**

Die Berliner Musikkuratorin Melissa Perales (Night School, Music Pool, Berlin, Torstraßen Festival und andere) lädt jeden Freitag- und Samstagabend eine diverse Gemeinschaft von Musiker\*innen, Künstler\*innen, Performer\*innen, Denker\*innen und Aktivist\*innen in den Schlüterhof ein. In dem wechselnden Bühnenprogramm werden Konzertauftritte, ergänzt durch DJ Sets, Gesprächsformate, Videokunst und Performances präsentiert. Im Mittelpunkt stehen Persönlichkeiten, deren Arbeit auch ein Statement für eine vielstimmige, vernetzte Idee von Kultur, Geschichte und Identität ist – unabhängig von ihren musikalischen Genres oder Herkunftsländern. Melissa Perales: „Das Publikum ist eingeladen, uns auf einer Reise zu begleiten: Über einen Zeitraum von sechs Wochen wird das Programm viele unterschiedliche Talente zusammenbringen, die durch ihre Musik und ihre Worte Raum für einen kritischen Dialog beanspruchen, die ihre individuellen Geschichten hervorbringen, schwierige Fragen stellen und ihren Vorfahren eine Stimme geben. Unsere Hoffnung ist, dass dieser Anstoß über den Sommer hinaus in Diskussionen innerhalb der Räume des Humboldt Forums weitergeführt wird.“

Kuratiert von Melissa Perales. Mit Beiträgen von aJan | Aly Keïta | Ashraf Sharif Khan & Viktor Marek | AWA (African Women Arise) | Babylon

Orchestra feat. Hani Mojtahedy | Blick Bassy | Disco Vumbi | dumama + kechou feat. OOTE | El Khat | GOTOPO | Jaque Nakiri | Julianknxx | Jumoke Adeyanju | May the Muse | Mariama | Mehmet Aslan | Nahum | Natalie Greffel | Okhiogbe Omonblanks Omonhinmin | Perera Elsewhere | RENU | Shannon Sea mit Aaron Reeder | und Stella Chiweshe ++ vielen mehr.  
Freitags und samstags, 19-23 Uhr

### **Familien- und Jugendprogramm**

#### **Street Radio Blaster: Mobile Radio Community zum Mitmachen**

In die Produktion von Podcasts reinschnuppern und bei Rap-FreeStyle-Jams die HipHop-Subkultur entdecken: Das können Jugendliche ab 10 Jahren in einer offenen Radio-Werkstatt, spontan und ganz ohne Vorkenntnisse. Im Schlüterhof entsteht eine mobile „Rap & Podcast-Radio Speech Corner“, gebaut und geleitet durch den Radiomoderator und Künstler Giò di Sera. Er bringt Künstler\*innen, Freund\*innen und die Street Kultur des Kreuzberger Vereins StreetUniverCity e.V. mit in den Schlüterhof. Die Ergebnisse werden nicht nur live in einer Hörstation, sondern auch im Anschluss auf [multicult.fm](http://multicult.fm) ausgestrahlt.

Von Giò di Sera & friends. Ab 10 Jahren

Samstags, 12.30-13.30 und 16.00-17.00 Uhr

#### **Erzählt mir was! Geschichten erzählen im Humboldt Forum**

Richtig lebendig werden Geschichten erst durch die Menschen, die sie erzählen: Sie handeln von Steinen und Steinsuppen, von Palästen und Baumhäusern, von Alexander und Wilhelm von Humboldt und von vielem mehr. Jeweils zwei Erzähler\*innen bereiten immer neue Geschichten vor, jeweils in zwei Sprachen, darunter Italienisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch und deutsche Gebärdensprache. Jeden Samstag wird eine andere Geschichte erzählt, in Deutsch und einer weiteren Sprache. Kinder ab vier Jahren können mit ihren Familien spontan zum Zuhören vorbeikommen.

Kuratiert von Christine Lander und Ragnhild A. Mørch. Ab 4 Jahren

Samstags 11:00-11:30 und 14:30-15:00 Uhr

### **Installationen**

#### **Pop-up-Architektur**

Die Pop-up-Architektur der Gruppe Parasite 2.0 (Mailand/London) interveniert in die historische Gestaltung des Schlüterhofs: mit begehbaren Inseln, die den Hof in eine bunte Landschaft verwandeln. Sie laden nicht nur zum Entspannen und Austausch ein, sie werden auch zur interaktiven Bühne für die künstlerischen Beiträge. Die kulissenhaften Holzelemente stehen für die ständige Weiterentwicklung des Humboldt Forums. An diesem zentralen, öffentlichen Ort inmitten des Forums und inmitten der Stadt wollen sie symbolisch der Stadtgesellschaft die Möglichkeit aufzeigen, diesen Prozess mitzugestalten.

Von Parasite 2.0 (Stefano Colombo, Eugenio Cosentino und Luca Marullo)

Immer frei begehbar

## **Culo de Papa**

Ein Kunst-Kiosk, eine Videoinstallation sowie Kartoffeln, die im Schlüterhof wachsen: Mit *Culo de Papa* verwebt die Berliner Künstlerin Anne Duk Hee Jordan die koloniale Geschichte Preußens mit persönlichen Erfahrungen und nimmt die Kartoffel zum Anlass, über Identitäten, Vergänglichkeit und Transformation nachzudenken. Jordans interdisziplinärer Ansatz gibt Materialität immer weitere Dimensionen - sie baut z.B. motorisierte Skulpturen und schafft essbare Landschaften – und eröffnet so wie auch bei *Culo de Papa* einen Dialog zwischen Naturphänomenen, Philosophie und Kunst. Am Kiosk können sich Besucher\*innen ihre ganz persönliche Kartoffel-Erfahrung abholen.

Freitags und samstags, 14–20 Uh

<b>Laufzeit</b>	6. August - 11. September 2021
<b>Ort</b>	Schlüterhof am Schlossplatz   10178 Berlin
<b>Eintritt</b>	Gesamtprogramm: frei. Teilweise begrenzte Kapazitäten. Bühnenprogramm: Eintritt frei. Einlass ab 19:00. Aufgrund begrenzter Sitzplätze und aktuell geltender Hygieneschutzmaßnahmen buchen Sie Ihr kostenfreies Ticket ab Mitte Juli über <a href="http://humboldtforum.org">humboldtforum.org</a> . Restkarten ggf. an der Abendkasse erhältlich.
<b>Programm</b>	<a href="http://humboldtforum.org">humboldtforum.org</a>

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preussischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

## **PRESEKONTAKTE**

**Michael Mathis**, Pressesprecher  
+49 30 265 950-525, [michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)

**Andrea Brandis**, Pressereferentin  
+49 30 265 950-237, [andrea.brandis@humboldtforum.org](mailto:andrea.brandis@humboldtforum.org)

**Mirko Nowak**, Leiter Kommunikation  
+49 30 265 950-520, [mirko.nowak@humboldtforum.org](mailto:mirko.nowak@humboldtforum.org)